

Periphere Zentrale für viele und fast alles

R. Helfer, Geschäftsführer der GST (2008 – 2012)

Die Geschäftsstelle der GST, das sind ein paar Büros im zweiten Stock eines nicht speziell attraktiven Gebäudes in der Industriezone von Thörishaus, einem Dorf ohne Konturen zwischen Bern und Freiburg. Zehn Personen sind hier im Rahmen von insgesamt 750 % Stellenprozenten beschäftigt, und sie sind zusammen mit einer Lernenden für viele und für vieles da.

Die Geschäftsstelle ist für die Mitglieder da

Stelle oder Mitarbeitende gesucht? Kunde droht mit Anwalt? Spannung im Team? Post von den Behörden? Neue Vorsätze in Sachen Werbung? In diesen und in unzähligen anderen Fällen kann die Geschäftsstelle den Mitgliedern der GST weiterhelfen. Nicht immer direkt, sofort und abschliessend. Aber sehr viele Fragen sind in Verlauf der Jahre schon gestellt worden, entsprechend sind die Antworten parat. Nicht alltägliche Fragen werden mit besonderem Engagement bearbeitet.

Die Geschäftsstelle ist für die Sektionen da

Weil in unserem föderalistischen Land die Uhren längst nicht überall gleich ticken, sind die Regionalsektionen nicht wegzudenken. Weil die Spezialisierung in der Veterinärmedizin hoch ist und rasant voran schreitet, sind die Fachsektionen nicht wegzudenken. Die Geschäftsstelle hilft den Sektionen, ihre Kompetenz in die GST einzubringen und unterstützt sie bei Bedarf in administrativen und anderen Belangen.

Die Geschäftsstelle ist für die Delegierten da

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Gremium im Verband. Sie entscheidet über die wichtigsten Fragen im Verband, und dazu braucht sie die entsprechenden Entscheidungsgrundlagen. Diese stellt die Geschäftsstelle gemäss den Vorgaben

und Beschlüssen des Vorstands bereit und rechtzeitig zu. Am Tag der Versammlung stellt sie von Abstimmung bis Abschlussapéro den reibungslosen Ablauf sicher, und im Anschluss daran ist sie für die Kommunikation und vielfach auch für die Umsetzung der Beschlüsse zuständig.

Die Geschäftsstelle ist für den Vorstand da

Rund achtmal jährlich trifft sich der Vorstand zu einer Sitzung oder einer Retraite, über 80 Stunden Verhandlung kommen insgesamt zusammen. Die Geschäftsstelle bemüht sich von der Vorbereitung der Sitzungsunterlagen über die Zwischenverpflegung bis zur Nachbearbeitung mit Protokoll und Information um optimale Rahmenbedingungen für diese anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe.

Die Geschäftsstelle ist für den Präsidenten da

Genau genommen ist der Präsident oder die Präsidentin in der GST und im Zusammenhang mit der GST für alle und für alles da. Parallel zu einer – wenn auch reduziert – weitergeführten tierärztlichen Tätigkeit ist das nur zu bewältigen mit einem kompetenten Team, das sich im Hintergrund umfassend ums Operative kümmert, also vorbereitet und nachbearbeitet, abklärt und organisiert, einlädt und abwimmelt.

Die Geschäftsstelle ist für die Behörden da

In den Schweizer Amtsstuben kann man sich nicht einfach so über die Bedürfnisse und Anliegen der direkt Betroffenen im Land hinwegsetzen. Wenn es im Rahmen der Gesetzgebung gilt, veterinärmedizinisches Fachwissen einzubeziehen, dann klopfen die zuständigen Bundesämter bei der Geschäftsstelle an. Diese sorgt dafür, dass die Sicht der Tierärzteschaft kompetent, breit abge-

stützt und fristgerecht eingebracht werden kann. Daneben kann die Geschäftsstelle auch dazu beitragen, dass Anliegen überhaupt den Weg in die Amtsstuben finden.

Die Geschäftsstelle ist für die Politikerinnen und Politiker da

Wer in der Politik aktiv ist, muss sich zu Fragen eine Meinung bilden, von denen er oder sie keine umfassende Ahnung hat. Fundiertes Fachwissen zu Fragen von Tierwohl, Tiergesundheit und Lebensmitteln können Politikerinnen und Politiker auf der Geschäftsstelle abholen. Und weil ihnen nicht selten die Zeit fehlt, um die richtigen Fragen zu stellen, bedient die Geschäftsstelle die Politik vor Entscheiden ungefragt mit den richtigen Antworten.

Die Geschäftsstelle ist für die Medien da

Tierthemen sind in allen Medien höchst beliebt, dennoch sind die Journalistinnen und Journalisten, die sich darauf spezialisiert haben, dünn gesät. Ist auch nicht weiter schlimm, denn die Geschäftsstelle vermittelt innert nützlicher Frist die kompetenten Ansprechpartner, und sie organisiert für das Lokalfernsehen gleich um die Ecke auch die Praxis, in der die gewünschten Aufnahmen rasch in den Kasten geholt werden können. Wer von diesem Service profitiert hat, hat auch ein offenes Ohr, wenn die Geschäftsstelle ein Anliegen unterbringen möchte.

Die Geschäftsstelle der GST ist für alle, doch die grosse Mehrheit der Mitglieder nutzt sie kaum je direkt und bewusst. Wer sie beansprucht, braucht eine bestimmte Dienstleistung, einen kleinen Ausschnitt aus einer vielfältigen Palette von Angeboten. Mindestens dreimal im Jahr erhält jedes Mitglied der GST direkt von der Geschäftsstelle in Thörishaus Post: Im ersten Quartal trifft die

Jahresrechnung zusammen mit dem Mitgliederverzeichnis ein, das in den letzten Jahren zu einem Nachschlagewerk ausgebaut wurde, in dem man mehr oder weniger alle Koordinaten mit Bezug zur Veterinärmedizin findet. Im zweiten Quartal wird die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung verschickt, zusammen mit dem Jahresbericht, der in seiner attraktiven Aufmachung nicht nur über die Aktivitäten der GST und ihrer 30 Sektionen rapportiert, sondern gleichzeitig auch ein Bild der Vielfalt und der Attraktivität der

Veterinärmedizin vermittelt. Im dritten Quartal schliesslich erreicht der GST-Brief mit der Traktandenliste für die November-Delegiertenversammlung die 2800 Mitglieder. Monatlich zu Wort meldet sich die Geschäftsstelle bei den Mitgliedern über das Schweizer Archiv für Tierheilkunde, das SAT. Informationen, Hintergründe und Hinweise werden nicht nur im redaktionellen Teil, sondern auch in Beilagen vermittelt, welche die Geschäftsstelle organisiert, redigiert und gestaltet. Besonders zu erwähnen ist hier das 2011

lancierte Supplément, das mit seinen Stelleninseraten und Veranstaltungshinweisen die entsprechenden Angebote auf der GST-Website sinnvoll ergänzt. Dass die vielfältigen Inhalte im Allgemeinen und im nur für Mitglieder zugänglichen Teil der Website von der Geschäftsstelle betreut werden, sei nur der Vollständigkeit halber erwähnt. Speziell hervorgehoben sei hier noch der Newsletter, der sporadisch zum Einsatz kommt, wenn aktuelle Informationen zu vermitteln sind.

Korrespondenz

Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen
und Tierärzte
Brunnmattstrasse 13
3174 Thörishaus
www.gstsvs.ch



Teamausflug der Geschäftsstelle 2012.